



WAHNSINN, 20 UNS GIBT'S SEIT JAHREN!



Die Gründungs-Gang in Schweden 1999 – mit einer Stimmung wie auf einem Schulausflug.

FOTO: ARCHIV

Am Anfang war ein Geistesblitz: „Wir müssen etwas für benachteiligte Kinder tun!“ Seit 1999 ermöglichte die Royal Fishing Kinderhilfe über 6.200 Kindern den Angelschein. Präsidentin Alexandra Jahr erinnert sich:

„Wie alles begann? Ich erinnere mich genau: Siegfried ‚Siggi‘ Götze stellte im Verlag seine Idee vor, Angeln salonfähiger zu machen: Er wollte mit Prominenten aus Film und Sport eine Angeltour unternehmen. Wir schmunzelten im Stillen: ‚Mach man, wird eh nix...‘

Aber wir kennen Siggis Sturkopf – so fand ich mich ein halbes Jahr später auf der Fähre nach Trelleborg wieder, unter anderem in Gesellschaft von Fritz und Elmar Wepper, Heinz Hoenig, Sascha Hehn, Dariusz Michalczewski, Fritz Fischer und Michael Stich. Wir lebten im Wald in einem einfachen Hotel, fischten an der Mörrum, saßen am Lagerfeuer und erzählten uns Geschichten. Egal, wie spät es wurde, jeder war morgens sehr früh bereit für das nächste Abenteuer. Es gab keine Allüren, die Tour fühlte sich an wie eine Klassenreise unter Freunden. Eine unvergessene Zeit! Irgendwann lagen wir im Gras am Fluss, jemand meinte: ‚Das ist ein herrliches Leben in der Natur. Wir müssten das auch benachteilig-

ten Kindern ermöglichen.‘ So wurde die Idee der Kinderhilfe geboren.

Ein halbes Jahr später, im Herbst 1999, trafen wir uns zur Gründungsver-sammlung in Rheinsberg. Unsere Idee gedeiht bis heute: Wir ermöglichen Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens geboren wurden, den Angelschein. Sie bekommen eine Angelausrüstung, dürfen auf eine mehrtägige Angelsafari fahren. Das Feedback der Kinder (und der Betreuer) ist berührend. Und motivierend! Kinder, die sich bis dato geweigert haben, lesen und schreiben zu lernen, büffeln auf einmal konzentriert. Kinder, die zu Hause (oft im Heim) kaum zu bändigen sind, sitzen stundenlang ruhig am See. Oft sind es ihre ersten Erfolgserlebnisse. Sie lernen auch, mit der Natur pfleglich umzugehen. Wer miterlebt, wie 50 Kinder nach einem Angeltag den See so sauber verlassen, wie er vorher war, begreift



FOTO: JTSV

Kinderhilfe-Präsidentin Alexandra Jahr

Alle müssen kommen!

Die Jubiläumsparty wird am Freitag, dem 21. Juni 2019, im Ozeaneum in Stralsund steigen. Am selben Wochenende findet dort die Fishing Masters Show 2019 statt (www.angelschow.de). Alle Mitglieder erhalten demnächst eine Einladung zur Party – und alle müssen kommen!



Party-People, 2002 auf Gut Basthorst.

FOTO: ROYAL FISHING

sofort: Die Royal Fishing Kinderhilfe ist etwas ganz Besonderes. Wenn ich in meinem Leben etwas richtig gemacht habe, dann die Kinderhilfe. Ich danke allen Menschen, die dazu beitragen, diese Idee mit Leben zu füllen!“



Unterstützung vom „Fishing King“

Der Digital-Pakt für die Kinderhilfe

Wir hatte es schon in den vergangenen News kurz angeschnitten: Royal Fishing arbeitet ab sofort mit Europas größtem Online-Angelschein-Portal „Fishing King“ zusammen!

Club-Vize Siggie Götzte und Fishing-King-Gründer Hubertus Massong haben dafür einen großen „Digitalpakt“ geschlossen, der für mindestens drei Jahre die Förderung von Kinderhilfe-Kids vorsieht. Die haben jetzt die Möglichkeit, sich kostenlos online auf ihre Sportfischerprüfung vorzubereiten. „Hubertus

Massong ist der beste Partner, den wir uns vorstellen können“, schwärmt Siggie Götzte: „Er hat das größte Angelschein-Portal Europas auf die Beine gestellt – und musste selbst in seiner Jugend einige Jahre im Kinderheim leben. Während dieser Zeit hat er das Angeln für sich entdeckt.“ Der Fishing King freut sich, die positiven Erfahrungen, die er selbst mit dem Angeln hatte, heute Kindern und Jugendlichen aus schwierigen sozialen Umständen zugänglich zu machen: „Es war eine schwere Zeit, ich war ziemlich krass drauf. Ein Betreuer hat mich dann zum Angeln gebracht. Und wenn ich nicht am Wasser war, habe ich viel Zeit



Siggie Götzte inspiziert, wie das zukünftige „eLearning“ aussehen wird – hier in der Johannesburg“.

mit dem Schmökern im ‚Blinker‘ verbracht.“ Hubertus Massong besitzt alle Exemplare noch heute, sammelt weiterhin den „Blinker“, erzählt er. Siggie Götzte hat bereits bei einigen Kinderheimen für die Idee geworben: „Alle sind von der Idee begeistert. Auch haben einige Landesanglerverbände, mit denen ich schon gesprochen habe, ihre Unterstützung zugesagt und wollen unseren Prüflingen sogar die Gebühren erlassen.“ Kurzum: „Mit dieser Unterstützung können wir in Zukunft schneller, unkomplizierter und nachhaltiger noch viel mehr Kinder zum Fischereischein führen.“ Mehr Informationen unter www.fishing-king.de



Fishing King Massong (r.) mit Siggie Götzte vor dem Kinderheim, in dem er früher lebte. In der Mitte: Susanne Beckschwarte, die jetzige Heileiterin.

FOTO: ROYAL FISHING

FOTO: ROYAL FISHING

POST AN DIE KINDERHILFE

Jetzt schnell ans Wasser!

Es schreibt Christoph Wagner, Lehrer an der Stadtteilschule Mümmelmansberg/Hamburg:

„Wochenlang haben sich neun Jungs und Mädchen der Stadtteilschule Mümmelmansberg auf diesen Tag vorbereitet, jeden Dienstagnachmittag im Lehrgang gegessen und Inhalte aus



Die Mümmeljungs und Mümmelmädchen vom Mümmelmansberg: stolze Inhaber eines wohlverdienten Sportfischer-Diploms.

den verschiedenen Bereichen des Angelns kennengelernt. Die Anstrengung hat sich gelohnt: Ende Januar haben alle die Sportfischerprüfung bestanden. Und wollen jetzt natürlich so schnell wie möglich ans Wasser und das Gelernte in die Praxis umsetzen!

An den Hausgewässern der Schule wird es deshalb im Frühjahr regelmäßig auf Brassens, Rotaugen und Co. gehen. Wir bedanken uns herzlich bei der Royal Fishing Kinderhilfe, den Botschaftern und allen anderen Menschen, die dazu beitragen, dass Projekte von uns in dieser Form umgesetzt und finanziert werden können!“

FOTO: PRIVAT



Die Rute bereits in der Hand – dann kann's ja sofort losgehen für die stolzen Sportfischer von der Schule am Bürgerbusch!

FOTO: PRIVAT

Ackern, Büffeln – Angeln!

Es schreibt die Schule am Bürgerbusch, Oldenburg:

„Der ‚Angelhunger‘ unserer Schülerinnen und Schüler der Schule am Bürgerbusch in Oldenburg lässt nicht nach. Wieder wurde über mehrere Wochen und Monate gebüffelt und geackert. Wieder gab es Zweifel, ob es sich denn wirklich lohnt, so viel Zeit und Hirnschmalz zu investieren. Hat es sich: Sieben Schüler und zwei Schülerinnen (endlich waren auch mal wieder Mädchen mit dabei!) haben am Ende die abschließende Prüfung des Fischereilehrgangs bestanden. Nun bedanken wir uns vielmals bei unserem Ausbilder, Herrn Seifert vom ASV Bad Zwischenahn, und bei Uwe Wichert, unserem Kontakt zur Kinderhilfe. Vielen Dank für die erneute finanzielle Unterstützung!“

Geangelt wird mit top-ausgerüsteten Aluboote
– da ist man schnell „dicht am Fisch“.



KAFFEEFAHRT ZUM RAUBFISCH-SPOT

FOTOS: RHEINLAND-BOOTE

Lemmer ist Frieslands bedeutendster Wassersport-Ort, die Region Lemsterland selbst für holländische Verhältnisse ein äußerst wasserreiches Gebiet mit vielen Kanälen, Flüssen und Seen. Genau dorthin geht die Mitgliederreise von Royal Fishing vom 23. bis 26. September.



Im idyllischen Lemmer ist man immer nur einen Steinwurf entfernt vom Wasser. Und auch die Unterkünfte liegen direkt am Kanal (links).

Traumhafte, zusammenhängende Seen, kilometerlange Grachten, liebevoll sanierte Städtchen, unzählige Häfen, das IJsselmeer und die Nordsee: Bei unserem Angeltrip für Mitglieder ins niederländische Fryslân ist für jeden Geschmack etwas dabei. Willkommen also in einem der größten Wassersportgebiete Europas! Im hübschen Städtchen Lemmer und rundherum lässt sich vom fängigen Angelplatz bis zum gemütlichen Kaffee für ein Stopover alles mit dem Boot ansteuern. Da ist es doch praktisch, dass die Royal-Fishing-Reisenden solide Alu-Angelboote mit Top-Ausstattung für die gesamte Zeit zur Verfügung gestellt bekommen. Die sind dann gleich direkt vor den schmucken Bungalows festgemacht. Gefischt wird zwei Tage lang auf der friesischen Seenplatte mit ihren vielen Kanälen und Seen, begleitet von lokalen Guides, die bislang noch (fast) jeden Angler zum Fang geführt haben. Es lockt extrem gutes Raubfischangeln auf Hecht,



Nährstoffreiches Wasser sorgt für viel Futterfisch, satte Raubfische – und glückliche Angler.

Zander und Barsch. Die hiesigen Gewässer sind nämlich außergewöhnlich nahrungsreich, der Fischreichtum ist daher besonders groß. Fazit: unbedingt mitfahren! Organisiert wird



Viel Wasser gibt es zu befischen. Und Guides, die Gäste zum Fisch – hier einem Zander – bringen.

die Tour über die RheinlandBoote GmbH, alle Mitglieder sollten inzwischen eine persönliche Einladung mit umfangreichen Infos erhalten haben. Mehr Infos auf www.rheinlandboote.de

NATIONALES JUGENDANGELN 2019 IN PLATSCHOW



Spaß pur: Bitte Aufsteigen zum Ritt auf dem Elefantenhof!

FOTO: V. KÜHNE

ERST FORELLEN, DANN ELEFANTEN

Dieses Jahr wird es wieder ein Jugendangeln in Platschow geben, natürlich mit den bewährten „Zutaten“ wie einem spannenden Forellenangeln am Kanal und dem Besuch des Elefantenhofs, der gleich nebenan liegt. Das Event findet vom 13. August bis 15. August statt, am genauen Programm wird derzeit noch gebastelt. Wer Lust hat zu helfen oder einmal selbst die original Jugendangel-Luft zu schnuppern, meldet sich bitte im Sekretariat – oder direkt bei Siggie Götze.



Idylle pur: Das Camp wird wieder dicht am Wasser gebaut.

FOTO: V. KÜHNE

+++ SPENDEN-TELEGRAMM +++



FOTO: M. KIRCHNER

► Unser Mitglied Mauritia Kirchner, die auf den Färöer-Inseln lebt (Foto), hat ihren Geburtstag genutzt, um statt Geschenken eine Spende für die Royal Fishing Kinderhilfe zu erbitten: „Der Aufruf wurde mit großer Sympathie unterstützt, es kamen 1.000 Euro zusammen“, schreibt uns Mauritia. Liebe Grüße aus Hamburg, nachträglich noch einmal alles Gute – und vielen Dank an die Spender!

Kursgewinner

Die Tageszeitung „Die Harke“, verlegt von unserem Mitglied Christian Rumpeltin, hat gemeinsam mit der Royal Fishing Kinderhilfe 20 Online-Angelscheinurse von „Fishing King“ einschließlich Prüfungsgebühr plus jeweils ein Angelruten-Set im Gesamtwert von rund 5.000 Euro verlost. Teilnehmern durften Jugendliche, die sich den Angelschein aus eigener Tasche nicht leisten können. Eine tolle Aktion!



Goldfisch: Der „Quellteich“ hält Überraschungen für Fliegenfischer bereit.

FOTO: ROYAL FISHING

GOLF MAGAZIN CHARITY CUP TIROL 2019

Erst Golf, dann „Hüttenzauber“

Die Einladungen sind bereits raus für den GOLF MAGAZIN Charity Cup Tirol (vom 16. bis 19. Mai 2019). Im prallgefüllten Programm stehen unter anderem: die Get-together-Party „Auf der Tenne“ im Stanglwirt, ein Scramble-Golfturnier auf dem Golfplatz Schwarzsee, ein Championship-Turnier im Golfclub Wilder Kaiser, danach ein uriger „Hüttenzauber“ auf der Alm. Am Abschlussabend gibt es ein Gala-Dinner im Bio- und Wellnesshotels Stanglwirt samt Tombola mit tollen Preise zugunsten der Royal Fishing Kinderhilfe. Verlockend ist auch wieder das Angelprogramm für Nichtgolfer: Es gibt exklusives Fliegenfischen in den Gewässern des Stanglwirts oder am Fischteich „Quellfisch“. Mehr Infos auf www.golfmagazin-cup.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Royal Fishing Kinderhilfe e.V.,
Hamburg

Geschäftsführung:
Siegfried Götze
(Vizepräsident)

Adresse:
Tropelwitzstraße 5
22529 Hamburg
Telefon: 040 38 90 6-255
Telefax: 040 38 90 6-401
www.royal-fishing.de
info@royal-fishing.de

Spendenkonto der Royal Fishing Kinderhilfe e.V.:
Commerzbank Hamburg,
BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE41 2004 0000 0137 2036 00

Ständige Förderer:
Jahr Top Special Verlag
GmbH & Co. KG, Hamburg

Texte und Redaktion:
Andreas Beerlage, Thuy Ninh Tran,
Richard Lütticken

Layout:
Gass Medienservice, Hamburg

Konzept:
arndtteuissen

Herstellung + Lithographie:
Hauke Rieffel (LtG.),
Ilija Badekow, Sybille Hagen,
Andreas Meyer

Druck:
Mediadruckwerk Gruppe GmbH
Rondenborg 6
22525 Hamburg